Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211434

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Heideparkstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Loschwitz * 964/1

Kurzcharakteristik

Villa; Wohnbau des Reformstils mit markanter Kubatur und wenigen akzentuierenden Gliederungs- und Schmuckelementen, in der Hallendiele bemerkenswerte Farbglasfenster, Werk des lokal bekannten Büros Stephan und Möbius, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Trotz baulicher Veränderungen im Inneren handelt es sich bei der Villa Heideparkstraße 14 in Dresden, OT Radeberger Vorstadt nach wie vor um ein charakteristisches und mit seiner markanten, wohl proportionierten und fast schmucklosen Kubatur ansprechend gestaltetes Zeugnis der Reformarchitektur nach 1900. Hinzu kommt, dass der um 1910 entstandene Bau, stand schon Mitte 1912, von dem lokal bekannten und renommierten Büro Stephan und Möbius errichtet wurde und sich in einer Reihe mit zeitgleich entstandenen Häusern befindet, was den architekturhistorischen Aussagewert über den stilistischen Vergleich mit diesen verstärkt. Darüber hinaus zeigt sich das Innere trotz eines nach 1989/90 erfolgten Umbaus noch weitgehend mit der alten Raumstruktur einschließlich großzügiger Hallendiele. In dieser haben sich äußerst qualitätvolle, fast expressionistisch anmutende Farbglasfenster mit Tier- und Pflanzenmotiven erhalten.
Der Denkmalwert für die von Stephan und Möbius geschaffene Villa ergibt sich nach dem hier Dargelegten vor allem aus dem baugeschichtlichen Wert und bei den Glasfenstern aus der künstlerischen Bedeutung.
LfD/2013

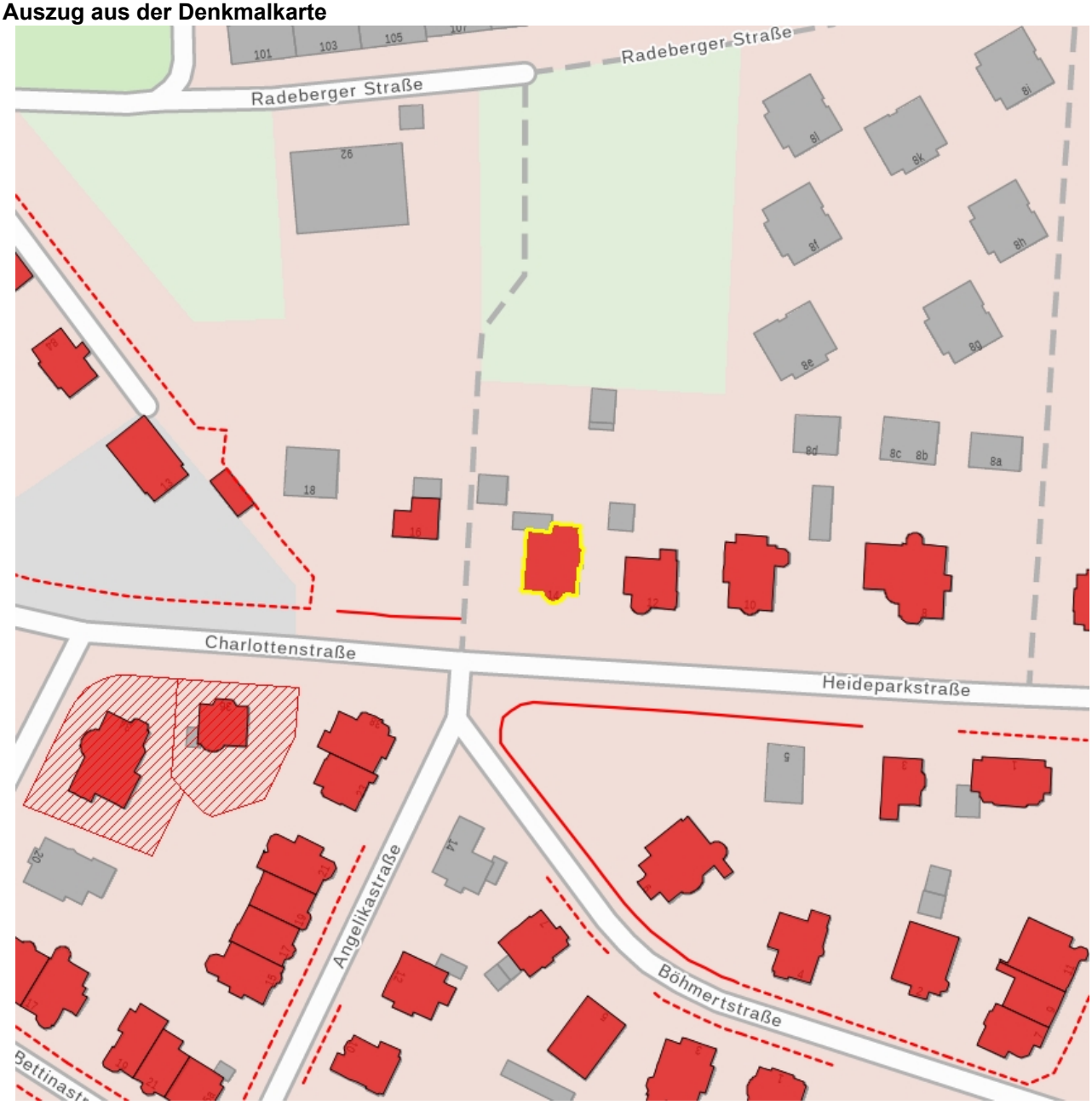
Datierung um 1910 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211434 B**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.